ULTRAPLAN FAST TRACK

Selbstverlaufende, schnell verlegereife, rakelfähige Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 10 mm





EN 13813 · CT C50-F7 A2FL S1 · GEV-EMICODE EC 1 PLUS very low emission · BLAUER ENGEL www.blauer-engel.de/uz113 · Fast Track Ready

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Ultraplan Fast Track ist eine Bodenspachtelmasse, die nach den Vorgaben in diesem technischen Merkblatt verarbeitet, der Klassifizierung gemäß EN 13813 CT-C50-F7-A2FL-s1 entspricht.

ANWENDUNGSBEREICH

Ultraplan Fast Track wird im Innenbereich zum ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 bis 10 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur schnellen Aufnahme (2 Stunden) nahezu aller Arten von Belägen, einschließlich elastische und textile Bodenbeläge sowie Mehrschichtparkett, verwendet.
Ultraplan Fast Track ist besonders geeignet zur Sanierung von elastischen Bodenbelägen, wenn diese nach kurzer Zeit wieder genutzt werden sollen.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von Betonflächen und Zementestrichen bzw. Estrichen hergestellt aus **Topcem**, **Mapecem**, **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto**.
- Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Ausgleichen von bestehenden Betonuntergründen, Terrazzo, Keramik und Naturwerksteinen.
- Ebenfalls geeignet zum Ausgleichen von Gussasphaltestrichen, fest liegenden Spanplatten, Fertigteilestrichen, Magnesia- und Steinholzestrichen etc.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultraplan Fast Track ist ein grauer Werktrockenmörtel, bestehend aus schnell hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen, welcher in den MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde.
Mit Wasser angemischt, ergibt **Ultraplan Fast Track** eine fließfähige und sehr gut zu verarbeitende, selbstverlaufende, sehr schnell erhärtende Spachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.
Ultraplan Fast Track kann in Schichtdicken bis 10 mm rissfrei verarbeitet werden und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine hohe Biegezug-, Druck- und Abriebfestigkeit.
Bei Schichtdicken über 10 mm (max. 20 mm) kann ca. 30% Quarzsand der Körnung 0/4 mm zugegeben werden.
Nach Erreichen der vorgeschriebenen, belagabhängigen Restfeuchte (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte) kann **Ultraplan Fast Track** unabhängig von der Schichtdicke nach ca. 2 Stunden mit nahezu allen Arten von Bodenbelägen belegt werden, einschließlich feuchtigkeitsempfindliche Beläge wie elastische Beläge und Mehrschichtparkett.

MAPEI

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werktrockenmörteln zugeben.
- **Ultraplan Fast Track** nicht im Außenbereich oder in Nassräumen verwenden.
- **Ultraplan Fast Track** nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden.
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen.
- **Ultraplan Fast Track** nicht auf Holzdielen, Metall, Kautschuk, PVC oder Linoleum verwenden.
- **Ultraplan Fast Track** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.
- Unter Parkett ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm erforderlich.
- **Ultraplan Fast Track** auf Gussasphaltestrichen in Schichtdicken bis maximal 3 mm verarbeiten.
- **Ultraplan Fast Track** bei stark saugenden Untergründen oder Calciumsulfatestrichen nicht ohne Grundierung verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachse, Öle, Rost und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestand-teilen sein.
Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.
Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten zu sanieren.
Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.
Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.
Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger) und falls erforderlich anzuschleifen.

Anmischen

25 kg **Ultraplan Fast Track** werden in 6,0-6,5 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt.
Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.
Bei Schichtdicken über 10 mm (max. 20 mm) kann ca. 30% Quarzsand der Körnung 0/4 mm zugegeben werden (MAPEI Anwendungstechnik kontaktieren). Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 10 bis 15 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Ultraplan Fast Track auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 1 bis 10 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten.
Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese nach Erreichen der Begehbarkeit (ca. 1 Stunde bei +23°C) und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen.
Ultraplan Fast Track kann nach 2 Stunden bei +23°C (abhängig von Raumtemperatur und rel. Luftfeuchte) geschliffen werden und ist anschließend belegreif zur Aufnahme elastischer und textiler Bodenbeläge, Mehrschichtparkett und keramischer Beläge.
Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm, unterhalb von Parkett in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm zu spachteln.



Auftragen von Eco Prim T Plus mit einer Rolle



Verteilen von Ultraplan Fast Track mit einem Spachtel



Schleifen nach 2 Stunden

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden.
Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung. Ultraplan Fast Track ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.
Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Produkt enthält keine Konservierungsmittel; Informationen für Allergiker sowie das Technische Merkblatt erhältlich unter Telefon-Nr. +49 (0) 39061 / 98440. Schutzhandschuhe tragen. Lagerungsbedingungen: trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.
Das Produkt beinhaltet: Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Additive (Vdl-RL 01/ Juni 2018).

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN

Entspricht den Anforderungen:	**– EN 13813 CT-C50-F7-A2FL-s1**

PRODUKTMERKMALE	
Konsistenz:	feines Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m³):	1.300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	ZP1 - zementhaltige Produkte, chromatarm gemäß TRGS 610
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ 113

	Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	ca. 6,0-6,5 l Wasser zu 25 kg **Ultraplan Fast Track** bzw. 24-26 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
Schichtdicke:	1-10 mm
Verlaufseigenschaften:	selbstverlaufend
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.900
pH-Wert:	ca. 12
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 10-15
Verarbeitungstemperatur (C°):	von +5°C bis +30°C
Erhärtungsbeginn (Minuten):	ca. 30
Begehbar (Stunden):	nach ca. 1
Verlegereif (Stunden):	nach ca. 2 Stunden, Massivparkett nach 12 Stunden

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Druckfestigkeit nach EN 13892 (N/mm²):	
– nach 1 Tag:	30
– nach 3 Tagen:	35
– nach 7 Tagen:	42
– nach 28 Tagen:	52
Biegezugfestigkeit nach EN 13892 (N/mm²):	
– nach 1 Tag:	4
– nach 3 Tagen:	5
– nach 7 Tagen:	6
– nach 28 Tagen:	8
Verschleissverhalten nach TABER (Schleifscheibe H22 - 500 g - 200 Umdrehungen) als Gewichtsverlust (g):	
– nach 7 Tagen:	1,2
– nach 28 Tagen:	1,0
Brinell-Härte:	
– nach 7 Tagen:	120
– nach 28 Tagen:	150

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.
Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie von unserer Homepage unter www.mapei.com herunterladen.
JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

4027-8-2019 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI